

Ausgabe 01-2015



Liebe Frauen, liebe Förderer der FU Pankow!

2013 haben die Mitglieder der FU Pankow das Vorstandsteam mit einem überzeugenden Votum erstmals gewählt und seither stets unterstützt. Auch in diesem Jahr haben Sie uns mit sehr großer Mehrheit ein Vertrauensvotum für weitere zwei Jahre gegeben. Für Ihre große Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des Vorstandes sehr herzlich. Mit dem Dank verbinden wir auch einen politischen Auftrag. Das gegenseitige und wertschätzende Miteinander war und ist die Basis für eine gemeinsame politische Arbeit. Nur im Team können wir unsere Interessen, Anliegen und Ziele definieren und auf der politischen Ebene zielführend platzieren.

In Vorbereitung auf die BVV- und Abgeordnetenhauswahl 2016 stehen wir vor einer großen Herausforderung. Zum einen geht es um die inhaltliche Themenformulierung und Abgrenzung zu anderen Parteien, zum anderen um Kandidaten, die die Einwohnerstruktur unseres vielfältigen Bezirks widerspiegeln, so dass sich die Wähler mit uns und unseren Zielen identifizieren können. „Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit“ – unter Berücksichtigung dieses von unserem Fraktionschef im Bundestag, Volker Kauder, häufig zitierten Satzes bringen wir mit unseren Themen die Politik noch näher an alle Menschen in Pankow heran.

Mit besten Grüßen

Ihre

Christina Henke

Schwerpunkt

Der neue Vorstand der Frauen Union Pankow stellt sich vor



Foto: Bettina Schönemann

Schwerpunkt

Der neue Vorstand der Frauen Union Pankow stellt sich vor



Vorsitzende

Christina Henke (OV Prenzlauer Allee)

30 Jahre, verheiratet, Gymnasiallehrerin.

Ich wurde in der heutigen „Grundschule am Kollwitzplatz“ eingeschult und verbrachte in Prenzlauer Berg meine Kindheit und Jugend, die für mich bis heute sehr prägend sind. Gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung aller Altersgruppen und Lebensformen ist mir wichtig.



Stv. Vorsitzende

Denise Bittner (OV Greifswalder Straße)

29 Jahre, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Bundestag.

Ich engagiere mich in der FU Pankow, weil Politik der Frauen Union mehr sein muss als Quote, Kinder, Frauenpolitik. Und weil man nur etwas verändern kann, wenn man aktiv mitgestaltet. 2009 bin ich unseren schönen Bezirk gezogen und seitdem ist er meine Heimat geworden. Genau deswegen möchte ich ihn politisch mitgestalten. Demokratie funktioniert nur, wenn alle mitmachen.



Anne Kathrin Fritz (OV Greifswalder Straße)

25 Jahre, Agrarwissenschaftlerin, Mitarbeiterin von Dr. Peter Tauber, MdB.

Ich bin in unserem Bezirk geboren und in Blankenburg aufgewachsen. Besonders der Norden Pankows und die Bedürfnisse seiner Menschen liegen mir am Herzen. Mir ist wichtig diese sowohl im Kreis- als auch im Landesvorstand der Frauen Union einzubringen und zu positionieren.



Sozialbeauftragte

Helga Smolka (OV An der Panke)

62 Jahre, 2 Kinder, verwitwet, Industriekauffrau.

Meine Aufgaben sehe ich in der Arbeit für die Verwirklichung von Familie und Beruf sowie für einen würdigen Lebensabend unserer Senioren. Pflege, Gesundheit und Integration sind weitere wichtige Bereiche. Dafür arbeite ich seit vielen Jahren im CDU Kreisverband Pankow und seinen Vereinigungen.



Schatzmeisterin

Natalia Gößmann (OV Prenzlauer Allee)

35 Jahre, verheiratet, Projektmanagerin in einem Übersetzungsbüro in Mitte.

Ich bin in Weimar geboren, in der ehemaligen UdSSR aufgewachsen und kam 2002 nach Berlin, um zu studieren. Seit 2011 ist der Helmholtzkiez mein Zuhause und ich schätze ihn für sein einmaliges Flair. Ich engagiere mich in der FU, um mich für die Interessen der Menschen, die in Pankow leben und arbeiten, einzusetzen. Die politischen Themen, die mir am Herzen liegen, sind Kinderbetreuung, Bildung und Integration.



Schriftführerin

Katharina Waitz (OV Schönhauser Allee)

32 Jahre, Landesbeamtin.

Ich wohne seit Mitte 2013 im Prenzlauer Berg. Ich engagiere mich für die FU Pankow, da dieser Bezirk in den nächsten Jahren vor wachsenden Aufgaben wie mangelndem Wohnraum, einer älter werdenden Gesellschaft, neuen Lebens- und Arbeitszeitmodellen und vielen weiteren spannenden Themen steht.



Beisitzerinnen

Franziska Dezember (OV Schönhauser Allee)

22 Jahre, verheiratet, VWL Studentin an der Humboldt-Universität.

Durch mein Studium und mein Amt als RCDS-Landesvorsitzende Nordost interessiere ich mich besonders für Bildungs- und Wirtschaftspolitik. Ich werde mich daher in diesem Bereich in den kommenden zwei Jahren auch in der Frauen Union Pankow engagieren.



Dr. Manja Schreiner (OV Weißensee)

37 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Leiterin der Rechtsabteilung des ZDH.

Die kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland benötigen gute strukturelle Rahmenbedingungen. Beruflich und parteipolitisch ist es mir wichtig, mich für diese einzusetzen. Einen besonderen Fokus lege ich dabei auf Unternehmerinnen in meinem Bezirk Pankow.



Franziska Strasoldo (OV Pankow Süd)

29 Jahre, verheiratet, eine Tochter, Referentin Agrarpolitik/Regionalentwicklung. Seit Beginn meines Berufslebens lebe ich in Pankow und fühle mich dort inzwischen zu Hause. Entsprechend meines Berufs interessiere ich mich insbesondere für die Themen Verbraucherschutz und Landwirtschaft/gesunde Ernährung. Ich freue mich, in der Frauen Union meinen Teil zu einer Politik beizutragen, die sich an den tatsächlichen Interessen und Bedürfnissen von Frauen vor Ort orientiert und so den Bezirk lebenswert erhält.



Yana Strüfing (OV Prenzlauer Allee)

30 Jahre, verheiratet, Referentin beim VKE-Kosmetikverband.

Geboren und aufgewachsen in Russland lebe ich seit 2008 in Berlin und habe in Pankow meine zweite Heimat gefunden. Ich engagiere mich in der FU und der CDU Pankow, damit Pankow weiterhin der Bezirk zum Leben bleibt: schön, sauber und sicher.

Aktuelles

Prominente Bundespolitiker besuchen den Frühlingsempfang der FU Pankow



Staatssekretärin Dorothee Bär (CSU) und der Berliner CDU-General Kai Wegner eröffneten mit ihren Reden den Frühlingsempfang der Frauen Union Pankow im GLS Sprachenzentrum in der Kastanienallee.

Kai Wegner bedankte sich bei dem sehr engagierten Team der FU Pankow für die kluge Themenauswahl in der politischen Arbeit vor Ort und den gezeigten Einsatz. Die CDU brauche engagierte Frauen und müsse alles darauf ausrichten, dass sie 2016 stärkste Kraft in Berlin werde. Wegner macht sich dafür stark, dass die Berliner CDU mehr Frauen als zuletzt auf aussichtsreichen Plätzen bei den Wahlen 2016 nominiert. Denn unter den derzeit 38 Abgeordneten im Berliner Parlament sind gerade mal vier Frauen: „Wir haben einen Nachholbedarf, wenn wir sehen, wie viele Frauen wir in der Fraktion im Abgeordnetenhaus haben.“

Die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, Dorothee Bär, bedankte sich mit einem Augenzwinkern für die Einladung der Frauen Union Pankow: „Herzlichen Dank, dass Sie jemandem aus Bayern die Chance gegeben haben, in Berlin zu sprechen.“ Sie berichtete lebhaft von ihrer Arbeit als Koordinatorin der Bundesregierung für Güterverkehr und Logistik. Mit mehr als drei Millionen Mitarbeitern ist dies die drittgrößte Branche in Deutschland: „Dass wir Fußball-Weltmeister sind, weiß jeder“, sagte Bär. „Dass wir aber auch Logistik-Weltmeister sind, weiß kaum jemand.“ Möglich sei dies nur, weil Deutschland eine herausragende Infrastruktur habe. Außerdem hob die Staatssekretärin die Bedeutung des Ausbaus des Breitband-Netzes auch für Großstädte wie Berlin und Hamburg hervor: „Dass Hamburgs Bürgermeister Olaf Scholz im Wahlkampf behauptete, in der Hansestadt sei dies nicht nötig, ist schlicht falsch.“ Zum Schluss rief sie alle Frauen dazu auf, sich nicht nur in der Frauen Union, sondern auch in der CDU zu engagieren: „Weibliche Expertise ist dringend notwendig und dringend gefragt.“

Mit über 70 Gästen war die Veranstaltung „ein voller Erfolg“, bilanzierte Christina Henke. Und das nicht nur aufgrund der prominenten Gastredner und des stilvollen Ambientes in der Sprachschule: „Neben unseren Mitgliedern haben wir auch viele Gäste von außerhalb empfangen, die wir für die Politik der Frauen Union interessieren konnten.“

Jochen Gößmann

Vorstand der Frauen Union Pankow im Gespräch mit Dirk Gerstle, Staatssekretär für Soziales, zum Thema „Flüchtlinge in Berlin“

Deutschland ist ein Einwanderungsland und Berlin besonders beliebt – Das wurde während der Diskussion der Vorstandsmitglieder der Frauen Union Pankow mit Staatssekretär Gerstle, der für die Unterbringung der Flüchtlinge in Berlin zuständig ist, klar. Allein 2014 gab es in Berlin 12.200 neue Flüchtlinge, 130 Millionen Euro hat das Land Berlin für ihre Unterbringung aufgewendet.



Gerstle hielt für die Vorstandsmitglieder viele Zahlen, Daten und Fakten bereit, beantwortete Fragen und gab Hinweise für Möglichkeiten des Engagements und der Unterstützung. Eine Mittlerfunktion beispielsweise zu Sportvereinen, Kitas und öffentlichen Einrichtungen der Umgebung sei konkrete Unterstützung vor Ort, die gern angenommen werde.

Die Vorstandsmitglieder stellten resümierend fest, dass

- es viele verschiedene Rechtsgrundlagen für Aufenthalts- bzw. Duldungstitel für Einwanderer gibt,
- Berlin große Anstrengungen unternimmt, adäquate Gemeinschaftsunterkünfte bereitzustellen, eines der größten Probleme aber die Suche nach landeseigenen Objekten ist,
- es momentan noch keine Möglichkeit gibt, die berufliche Qualifikation und den Werdegang der Flüchtlinge auszuwerten, um sie mit potentiellen Arbeitgebern zusammenzubringen,
- Betriebe mit der aufwendigen Ausbildung und Integration Jugendlicher nicht allein gelassen werden dürfen,
- eine weitreichende Vernetzung aller beteiligten Akteure erfolgen muss,
- eine der wichtigsten Voraussetzungen auch für eine spätere Integration der Erwerb der deutschen Sprache ist und
- Kinder zur Aufarbeitung ihrer Kriegstraumata psychologische Unterstützung benötigen und möglichst früh einen Platz in Kita oder Schule erhalten müssen.

Der Vorstand der Frauen Union Pankow wird das Thema auch weiterhin intensiv verfolgen.

Dr. Manja Schreiner

Kinderbetreuung in Pankow: Bedarf muss evaluiert werden

Seit Beginn des Jahres 2014 beschäftigt die Frauen Union Pankow sich mit dem Thema flexible Kinderbetreuung. Aus gutem Grund: Familien wünschen sich mehr Wahlfreiheit. Der Staat darf kein bestimmtes Betreuungsmodell favorisieren, sondern muss bedarfsgerechte Rahmenbedingungen schaffen, um echte Wahlfreiheit zu ermöglichen.

Nach zahlreichen Gesprächen mit Eltern, Kitaleiterinnen und Anbietern mobiler Betreuungsangebote haben wir uns nun mit unserem BVV-Fraktionsvorsitzenden Johannes Kraft getroffen, um mögliche politische Aktivitäten auf kommunaler Ebene auszuloten. Vor allem ist es wichtig, zunächst den Bedarf der Pankower Eltern zu evaluieren. Da es derzeit nur wenig kostengünstige, mobile Angebote vor allem in den Abendstunden gibt, haben Familien vermutlich eigene Lösungen finden müssen. Vor allem diese Eltern wollen wir befragen.

FU Berlin: Neuer Landesvorstand gewählt



Am 28. April wurde auf dem Landesdelegiertentag der Frauen Union Berlin ein neuer Vorstand gewählt. Unsere langjährige Landesvorsitzende, Edeltraut Töpfer, wurde mit 93,6 % in ihrem Amt bestätigt. Zu ihren fünf Stellvertreterinnen wurden unsere Kreisvorsitzende, Christina Henke (94,8 %), Christine Nünthel, Christine Schmidt-Statzkowski, Katrin Schultze-Berndt und Monika Tamm mit überzeugender Mehrheit gewählt. „Über die Nominierung und den enormen Zuspruch habe ich mich sehr gefreut“, sagte Christina Henke. „Unser herausragendes Engagement hat auf der Landesebene Anerkennung gefunden. Mit dieser Aufgabe verbinde ich eine große Verantwortung. Ich setze mich weiter dafür ein, alle Frauen mit ihren Kompetenzen in die inhaltliche Arbeit einzubinden, denn die Basisarbeit ist unser entscheidendes Erfolgskriterium“, so Christina Henke. Als

Beisitzerin wurde Anne Kathrin Fritz mit 92,7 % gewählt, so dass Pankow mit zwei Frauen im Landesvorstand vertreten ist.

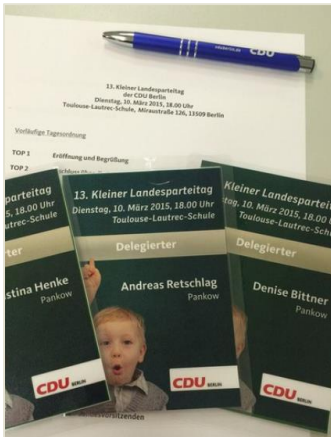
Vorstandskonferenz der CDU Pankow

Die Wahlen im Kreisverband sind vorbei, alle Vorstände haben ihre Arbeit aufgenommen und 2016, das Jahr der Kommunalwahlen, rückt immer näher. Aus diesem Grund fand am 18. Mai eine Vorstandskonferenz des Kreisverbandes in der Bundesgeschäftsstelle der CDU statt. Eingeladen waren alle Funktionsträger des Kreisverbandes, der Ortsverbände und Vereinigungen.



Rund 60 Teilnehmer konnten ihre Vorschläge und Ideen für kommunale Schwerpunkte im kommenden Wahlkampf einbringen und sich mit anderen Funktionsträgern auszutauschen. Auch die Frauen Union Pankow war selbstverständlich stark vertreten und hat sich aktiv mit den Ideen und Wünschen eingebracht.

Kleiner Landesparteitag zur Bildung der Zukunft



Beim 13. Kleinen Landesparteitag der CDU Berlin waren wir als FU Pankow mit zwei Delegierten gut vertreten. Bildung war das zentrale Thema. Der Antrag "Zukunft der Bildung - Bildung der Zukunft" enthält unter anderem ein klares Bekenntnis zum Gymnasium. Ebenso wurden gute Ideen gegen den Fachlehrermangel debattiert. Bei der Inklusion gilt: Möglichst große Wahlfreiheit, orientiert an den Bedürfnissen der Kinder.

Auch diskutiert wurde ein Rahmenlehrplan für das Fach Geschichte. Dieser sah vor, dass nur noch in Längsschnitten unterrichtet wird, d.h. ein spezifisches Thema wird aus den verschiedenen Epochen beleuchtet. Geschichtslehrer wie auch unsere Bildungsexperten waren sich einig, dass Schüler das Fach am besten chronologisch lernen. Dafür haben wir uns eingesetzt. Der Rahmenlehrplan wird nun wieder geändert. Ein toller Erfolg!

Vitamin B für Damen – unser Netzwerkabend für erfolgreiche Frauen



Anfang März haben wir an dem verbandsübergreifenden Netzwerkabend „Vitamin B für Damen“ der Frauen Union Mitte teilgenommen. In geselliger Runde und der stilvollen Atmosphäre des Restaurants Amici am Gendarmenmarkt haben sich sechs verschiedene Frauennetzwerke vorgestellt. Zu den rund 130 Gästen gehörte auch die Vorsitzende der Frauengruppe der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Karin Maag MdB, die den Abend mit ihrem Gastvortrag sehr bereichert hat.

Die Kreisvorsitzende der FU Mitte, Sandra Cegla, hob in ihrer Begrüßung hervor, dass gerade ein gutes Netzwerk ein wichtiger Erfolgsfaktor für die weibliche Karriere ist. Karin Maag wies darauf hin: „Nicht nur Männer sind gut im Networking. Auch Frauen haben sich schon früh zusammengeschlossen. Beispielsweise kämpfte der Deutsche Staatsbürgerinnen-Verband bereits seit dem 19. Jahrhundert für das Frauenwahlrecht. Dies sollten wir nicht vergessen und das nun mehr als 100-jährige Netzwerk erhalten.“

28. Kreisparteitag der CDU Pankow

Am 21. März haben die Mitglieder der CDU Pankow ihren neuen Vorstand gewählt. Alter und neuer Kreisvorsitzender ist Dr. Gottfried Ludewig, der mit seinem Team aus erfahrenen Mitgliedern und neuen Gesichtern den Kreisverband ins Wahljahr 2016 führen wird. Mit Dr. Manja Schreiner (Schriftführerin), Christina Henke, Helga Smolka und Denise Bittner (Beisitzerinnen) ist auch viel Frauenpower dabei!



Termine

- 01.07.2015 | 18:00 Sommerfest der CDU Pankow**
Pfefferberg, Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin
- 08.07.2015 | 18:00 Veranstaltung der FU Berlin „Moderne Arbeitswelt, innovative Betreuungs-Modelle – wie verändern sich die Erwartungen von berufstätigen Eltern?“**
CDU-Bundesgeschäftsstelle, Klingelhöferstraße 8, 10785 Berlin
- 13.07.2015 | 19:00 Gespräch mit Carola Tauber, Jugendförderung, Bezirksamt Pankow zum Thema “Flüchtlinge”**
Restaurant Ehrhardts, Pasteurstraße 18, 10407 Berlin
- 14.07.2015 | 19:00 Gemeinsame Veranstaltung mit MIT Pankow zum Thema „Start-ups“**
Google Germany, Unter den Linden 14, 10117 Berlin
- 30.08.2015 | 15:00 Kaffee und Kuchen mit Bürgersprechstunde**
Kreisgeschäftsstelle der CDU Pankow, Berliner Straße 38, 13189 Berlin
- 14.10.2015 | 17:00 Gemeinsame Veranstaltung der FU, JU und SU Pankow mit Thomas Heilmann, Senator für Justiz und Verbraucherschutz**
Evangelische Wohnstätten "Siloah"-Saal, Grabbeallee 2-12, 13156 Berlin

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

Wir freuen uns über jede Unterstützung und Mitarbeit - egal ob personeller, ideeller oder finanzieller Art. In den letzten Monaten ist die Zahl unserer Unterstützer bereits stark gewachsen. Aber natürlich gibt es noch immer Steigerungspotential. Werden Sie selbst aktiv und machen Sie bei uns mit! Da wir keine eigenen Mitgliedsbeiträge erheben, sind wir bei der Finanzierung unserer Aktivitäten auf Unterstützung angewiesen. Über Spenden freuen wir uns daher sehr.

Frauen Union Pankow

KN: 0892 3542 11 | BLZ: 100 700 00 (Deutsche Bank)

IBAN: DE89 1007 0000 0892 3542 11 | BIC: DEUTDEBBXXX

Kontakt

Falls Sie weitere Informationen zur Frauen Union Pankow erhalten, etwas über unsere nächsten Termine erfahren oder sich mit uns treffen möchten, kontaktieren Sie uns einfach:

Frauen Union Pankow

Berliner Straße 38

13189 Berlin

(030) 4287481



info@frauenunion-pankow.de



<http://www.frauenunion-pankow.de/>



[facebook.com/FrauenUnionPankow](https://www.facebook.com/FrauenUnionPankow)

Newsletter abonnieren

Möchten Sie den Newsletter von der Frauen Union Pankow abonnieren? Schreiben Sie uns gerne an:
info@frauenunion-pankow.de

Impressum: Frauen Union Pankow • Berliner Straße 38, 13189 Berlin • Tel.: (030) 428748 • Fax: (030) 42806377

Fotos: Bettina Schönmeyer / FU Pankow